

## **ORF III am Mittwoch: „Das Ausseer Narzissenfest“ in „Heimat Österreich“**

Utl.: Außerdem: „Nockberge – Land zwischen Himmel und Erde“, „Der Kommissar und das Meer“ und „Stockinger“ =

Wien (OTS) – Heimatidylle pur bietet der Hauptabend in ORF III Kultur und Information am Mittwoch, dem 31. Juli 2019. Zum Auftakt geht es mit „Heimat Österreich“ in die Steiermark, wo alljährlich „Das Ausseer Narzissenfest“ (20.15 Uhr) gefeiert wird. Die Ausseer begrüßen damit traditionell den Frühling und scheuen keine Mühen, für den Festumzug beeindruckende Skulpturen aus Narzissen zu kreieren. Die Doku von Bianca Braun beleuchtet diese Tradition, ihre Wurzeln und die Begeisterung der Menschen dafür. Zu sehen sind auch die landschaftlichen Schönheiten des Ausseerlandes, das nicht nur durch seine „weiße Pracht“ – die Narzissen – sondern auch durch eine pittoreske Kulisse an Bergen, Felsen und Seen besticht.

„Land der Berge“ zeigt anschließend den Film „Nockberge – Land zwischen Himmel und Erde“ (21.05 Uhr). Regisseurin Waltraud Paschinger führt darin durch eine der interessantesten Mittelgebirgsformationen Europas. Die Nockberge stellen aufgrund ihrer sanften Formensprache und ihrer geologischen Vielfalt eine Seltenheit im Alpenraum dar.

„Der Kommissar und das Meer“ ermittelt „In einer dunklen Nacht“ (21.55 Uhr): Auf die Nerzfarm von Britt (Anna Björk) und Kent Norén (Dag Malmberg) wird ein Brandanschlag verübt, die wertvollen Nagetiere laufen nun frei auf Gotland herum. Britt und Kent sind sich sicher, dass militante Tierschützer am Werk waren. Kurz darauf wird in das Haus des prominenten Fußballtrainers Björn Widemark (Tobias Hjelm) eingebrochen. Kommissar Robert Anders (Walter Sittler) und sein Team finden bei der Spurensicherung im Wohnzimmer ein Gewehr mit Blutspuren.

Zum Abschluss zeigt ORF III die dritte Folge der vierzehnteiligen ORF-Krimiserie „Stockinger“. In „Endstation Hallstatt“ (23.30 Uhr) wird auf einen Mann namens Edmund Assigal (Bernd Spitzer) ein Mordanschlag verübt, der aber im letzten Moment vereitelt werden kann. Stockinger (Karl Markovics) findet daraufhin ein gespenstisches Foto, auf dem Edmunds Totenschädel abgebildet ist und folgt

schließlich der abenteuerlichen Spur des mysteriösen Attentäters, die ihn bis tief in die dunklen Dachsteiner Eishöhlen führt.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Ruza Holz hacker

(01) 87878 - DW 14703

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0063 2019-07-30/11:19

301119 Jul 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190730\\_OTS0063](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190730_OTS0063)